



PRESSEINFORMATION

"Vor dem Gesetz"

Eine kafkaeske Szenefolge über die österreichische Wirklichkeit

Idee und Regie: Markus Kupferblum

Ort: Justizpalast, 1010 Wien, Schmerlingplatz 1

Premiere: Samstag 12. September, 19.30 Uhr

Weitere Termine: 13., 19., 20., 26., 27. September und 3. und 4. Oktober

Dauer: ca. 90 Minuten

Preise: € 25.-

€ 15.- ermäßigt für SchülerInnen, StudentInnen, KollegInnen, Arbeitslose

Kartenverkauf: tickets@Vordemgesetz.at oder an der Abendkasse

www.vordemgesetz.at

Das Stück:

Das Publikum wird in eine kafkaeske Welt geführt, die uns die aktuelle Situationen unserer heutigen Wirklichkeit vor Augen führt.

Der Ausgangspunkt zu diesem Projekt war die Idee, im Justizpalast den "Prozeß" von Kafka zur Aufführung zu bringen.

Je mehr wir uns aber mit diesem Thema, mit dem Gebäude und mit unserer Gegenwart beschäftigten, desto weiter entwickelte sich dieses Projekt weg von Kafka, hin zu unserem heutigen Österreich.

Am Fuße der Pallas Athene werden wir die Frage nach Gerechtigkeit stellen, nach der Staatsräson, der Pressefreiheit, der Stärke und der Schwäche der Republik Österreich, nach dem Umgang mit Schwachen, der Arroganz der Macht, der Unabhängigkeit der Justiz und werden versuchen, ein zeitgenössisches österreichisches Theater zu schaffen, das in dieser Stadt so fehlt.

Wie groß ist unser Bedürfnis, den Satz von Grillparzer von 1855 (!)

"Der Weg der neueren Menschheit geht vom Humanismus über den Nationalismus zum Bestialismus" umzudrehen. Dieser Satz hat sich im 20. Jahrhundert auf grausamste Weise bewahrheitet. Nun wollen wir uns langsam auf den Weg zurück zur Menschlichkeit machen...

Das Team:

Regie, Text:	Markus Kupferblum
Szenische Mitarbeit:	Hannan Ishay
Bühne:	Luise Czerwonatis
Kostüme:	Ingrid Leibezeder
Musik:	Renald Deppe
„Extracello“:	Edda Breit, Melissa Coleman, Margarethe Deppe Gudula Leinfelder-Urban
Dramaturgieassistentz:	Kateryna Sokolowa , Irene Brickner
Produktionsassistentz:	Kathrin Hödl
Regieassistentz:	Katharina Kutil, Kateryna Sokolowa

AGENTUR FÜR PRESSE, PUBLIC RELATIONS UND VERANSTALTUNGSORGANISATION



Die Darsteller: Pavel El Hamalawi, Martin Schwanda, Stephanie Schmiderer, Nenad Smigoc, (Hannes Flaschberger), Alice Mortsch, Daniel Kamen, Thomas Simmerl, Ulla Pilz, Counter Tenor Karsten Henschel, Rita Nikodim, Heidemaria Gruber, Stephan Bartunek, Anka Graczyk, Robert Neumayr, Reinhold Kammerer, Susanna Kellermayr, Eva Jankovsky, Ulrike Hübl, Robert Stuc, Markus Schöttl, Eva Maria Scholz

Markus Kupferblum:

Österreichischer Opern- und Theaterregisseur, Autor und Clown. Gründer des „Totalen Theaters“ in Wien und Experte für Commedia dell’arte und Maskentheater. Bekannt für seine spartenübergreifende Arbeit zwischen Oper, Zirkus, Theater und Film. Er unterrichtet an der Universität Wien und am Max-Reinhardt-Seminar.

Inszenierungen bisher in Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Israel, Italien, Korea, Libanon, Litauen, Luxemburg, Österreich, Russland, Schweiz, Spanien, USA

Auszeichnungen:

1993 Festival von Avignon "1. Prix de l'Humour"

2007 Nestroy – Theaterpreis für die beste Off-Produktion „Die verlassene Dido“

Das Projekt ist eine Koproduktion mit Christoph Coburger und dem „ensemble für städtebewohner“ und wird von ihm zur Gänze finanziert.

Weitere Infos und Bildmaterial:

Agentur Milli Segal, Fon: 9687266, Mobil: 0664 3098132, Email: milli.segal@chello.at